

# Amanshausers Welt

## 284 Türkei/Österreich: Kleine Geschichten über große Locations



**Der Mann**, der einen österreichischen Sender für die ganze Welt macht.

— von Martin Amanshauser —

Wir sitzen beim Abendessen im Le Méridien in Istanbul-Etiler, und Marcus Kreiss erzählt mir Dinge, die ich noch nie gehört habe. Der Hamburger hat sich seinen Lebenstraum erfüllt. In seinem Fall heißt er SFE, Souvenirs from Earth, und ist ein Fernsehsender: jener Kabel-TV-Kanal, der ausschließlich Videoarbeiten von Künstlern bringt, lustige, verstörende, berührende - rund um die Uhr.

Kreiss begann als Maler und Filmemacher. „Aber ich wollte die Videokunst aus dem Elfenbeinturm holen, und da bot sich TV an.“ Seit 1998 arbeitete er zielstrebig an dem Projekt, 2006 war Souvenirs from Earth Realität. Im Le Méridien, wo wir sitzen, wird der Sender auf einer Riesenleinwand in die Lobby übertragen - im Rahmen eines Kunstprojekts der Hotelkette.

Es ist eine verblüffende Geschichte - als Privater einen TV-Sender gründen, das kann doch nie klappen, oder? „Nie“, lacht Marcus Kreiss, „einen für ganz abgefahrene, funky Kunst, das ist noch viel unmöglicher. Die technische Entwicklung kam uns aber entgegen.“ Souvenirs from Earth, finanziert von privaten Kunststiftungen und kleinen Kreativlabels, versammelt Arbeiten von 2000 Künstlern aus 30 Ländern, bringt

ein neues Video täglich, reicht in neun Millionen Haushalte. Keine eingblendeten Lachsalven, keine öden Dialoge, keine nervige Werbung. Sondern das, was Fernsehen im Idealfall sein kann: eine Bestandsaufnahme der Gegenwart.

**Marcus Kreiss hat angenehm** klare Bewegungen und einen festen, aber doch funkelnden Blick. Souvenirs on Earth, erzählt er, war zuerst vor allem in Frankreich zu sehen, weil es dort ADSL gab, eine Technologie mit beinahe unbegrenzter Kanalanzahl - im Gegensatz zu Deutschland, wo massiv ins klassische Kabel investiert worden ist, das seitdem hartnäckig in der Erde liegt. „Aber wir sind ein internationales Projekt.“ Er lächelt - denn Souvenirs on Earth hat mittlerweile seinen Hauptsitz in Wien. „Wir sind jetzt ein österreichischer Sender für die Welt!“ Mir kommt inzwischen alles, was Kreiss sagt, wie pure Science-Fiction vor. „Sehr bald“, fährt er fort, „sind wir via UPC aus Österreich zu empfangen - nicht nur über Internet.“ Einen solchen Sender zu machen, was ist da der Antrieb? Kreiss lächelt: „Naja, er ist potenziell der erste weltweite TV-Kanal für Kunst und Kultur, und wenn ich das hinbekomme - dann ist das ein Platz in der Kunstgeschichte.“ ☆

### Ort

★ **Souvenirs from Earth**, [www.sfe.tv](http://www.sfe.tv), internationales Kabel-TV, in Frankreich auf Freebox 169, Orange 125, SFRneufbox 179, in Deutschland auf Unitymedia und Kabel BW; Gespräch im Le Méridien in Istanbul-Etiler, Türkei.